

Bibliothek der Universität Konstanz

Info 3.5

Bibliotheksprofil

Stand: November 2011

- Direktion** Petra Hätscher (Direktorin)
Oliver Kohl-Frey (stellvertretender Direktor)
- Kontakt** *Internet:*
<http://www.ub.uni-konstanz.de/>
Email:
information.ub@uni-konstanz.de
Telephon:
07531 / 882871 (Information)
07531 / 882800 (Sekretariat)
Fax:
07531 / 883082 (Sekretariat)
Postadresse für Briefe:
Bibliothek der Universität Konstanz
78457 Konstanz
Postadresse für Paketsendungen:
Bibliothek der Universität Konstanz
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
- Anfahrt** Buslinie 9 A oder 9 B ab Hauptbahnhof Konstanz
Buslinie 9 C ab Zähringerplatz in Konstanz
(Ausstieg Endhaltestelle)
Buslinie 4 ab Hauptbahnhof Konstanz
(Ausstieg Haltestelle »Egg«)
Buslinie 11 ab Bahnhof Konstanz-Wollmatingen
(Ausstieg Endhaltestelle)

1 Die Bibliothek

1.1 Allgemeines

Die einschichtig angelegte Bibliothek der Universität Konstanz spielt mit ihrem breiten Angebot an Dienstleistungen eine zentrale Rolle für Studium, Lehre und Forschung auf dem Campus und in den dezentralen Forschungseinrichtungen der Universität. Dabei ist der Bestand der Bibliothek, der konventionelle und elektronische Medien umfaßt, systematisch geordnet und für die Benutzer frei zugänglich aufgestellt.

Nachdem im November 2010 aufgrund von Asbestfunden Teile der Bibliothek geschlossen werden mußten, stehen seither nicht mehr alle Bücher und Medien frei zugänglich zur Verfügung, können aber aus einem Außenmagazin zur Ausleihe angefordert werden. Seit der Asbestschließung mußte auch die Anzahl der in der Bibliothek verfügbaren und zum Teil mit Computern ausgestatteten Arbeitsplätze von ursprünglich rund 1000 auf etwa 700 reduziert werden.

Sämtliche Dienstleistungen der Bibliothek sind über Wireless LAN auf dem gesamten Campus und für Universitätsangehörige auch von zu Hause aus abrufbar.

1.2 Geschichte

Gründung

Anfang 1964 beschloß das Land Baden-Württemberg die Gründung einer Universität in Konstanz. Bereits um die Jahreswende 1964/65 nahm die Bibliothek ihre Dienstgeschäfte auf, eineinhalb Jahre vor Beginn des Studienbetriebes im Herbst 1966.

- 1972/73: Umzug der Bibliothek in die endgültigen Räume der Bibliotheksverwaltung, des Informationszentrums und des Buchbereichs G (Geisteswissenschaften).
- Herbst 1976: Bezug des Buchbereichs S (Sozialwissenschaften).
- Herbst 1982: Bezug des Buchbereichs N (Naturwissenschaften).
- 1985: Einrichtung der Mediothek.
- Herbst 1993: Einweihung des neuen Eingangsbereichs.
- März 2003: Einweihung des Buchbereichs J (Sozialwissenschaften und Jura).
- November 2010: Schließung der Buchbereiche G und S aufgrund von Asbestfunden. Die Asbestsanierung der betroffenen Bereiche soll bis Ende 2014 abgeschlossen sein. Bis dahin wird ein kleinerer Teil der Bücher auf dem Campus in Freihand verfügbar bleiben, der Großteil jedoch ist in ein Außenmagazin ausgelagert.

1.3 Architektur

Die Bibliothek bildet mit ihren vier Buchbereichen das architektonische Zentrum des durch Hanglage und Kompaktbauweise bestimmten Campusgeländes. Die mehrgeschossigen Buchbereiche sind dabei je auf ein bestimmtes Spektrum zusammengehöriger Wissenschaftsfächer orientiert und durch dezentrale Eingänge von den Fachbereichen aus leicht zu erreichen.

Aufgrund der Asbestschließung mußten in den verbleibenden offenen Buchbereichen umfangreiche thematische Umstellungen von Büchern und Medien und eine Verlagerung der Serviceeinrichtungen vorgenommen werden:

	vor der Asbestsanierung	während der Asbestsanierung
Buchbereich G	Geisteswissenschaften	geschlossen
Buchbereich S	Geisteswissenschaften Sozialwissenschaften	geschlossen
Buchbereich J	Sozialwissenschaften Jura	Sozialwissenschaften Jura
Buchbereich N	Naturwissenschaften	Geisteswissenschaften Naturwissenschaften Benutzungsservice

2 Unsere Serviceleistungen

2.1 24-Stunden-Bibliothek

Öffnungszeiten

Als zentrale Einrichtung zur Informationsversorgung der Universität ist die Bibliothek rund um die Uhr (24/7) geöffnet:

Mo – So 0.00 – 24.00

Unser Ausleihservice steht in den Buchbereichen J und N montags bis freitags von 8.00 bis 23.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 23.00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten können Benutzer der Bibliothek in den Buchbereichen J und N ausleihbare Medien über eine Selbstausleihstation entleihen.

2.2 Kataloge und Datenbanken

Seit dem Jahr 2000 bieten wir sämtliche Serviceangebote über unsere Homepage im Internet an.

lokaler Katalog Dazu gehört neben unserem lokalen Katalog mit den Möglichkeiten zur Vormerkung, Kontoabfrage und Fernleihe/Dokumentlieferung selbstverständlich auch der web-basierte Zugriff auf eine Fülle elektronischer Ressourcen, darunter Fachdatenbanken und elektronische Volltextzeitschriften.

KonSearch Seit Mai 2011 bieten wir mit »KonSearch« eine Literatursuchmaschine an, die katalog-, datenbank- und medienübergreifend nach Büchern, Aufsätzen und elektronischen Medien sucht, die die Bibliothek der Universität Konstanz gekauft oder lizenziert hat oder die frei im Internet verfügbar sind.

2.3 Dokumentlieferung

Den Angehörigen der Universität Konstanz und unseren externen Benutzern bietet die Bibliothek die Möglichkeit der Lieferung von Dokumenten aus anderen Bibliotheken. Dabei haben Sie die Wahl zwischen der günstigen konventionellen Dokumentlieferung und dem etwas teureren Schnellieferservice *subito*.

2.4 KonDoc

Mitarbeiter der Universität Konstanz haben die Möglichkeit, über den lokalen Katalog aus dem Bestand der Bibliothek Aufsätze aus Zeitschriften und Teile von Büchern als PDF-Kopie zu bestellen. Die PDF-Kopie wird per E-Mail auf den Rechner des Mitarbeiters geliefert.

2.5 SciKon

SciKon ist die Forschungsplattform der Universität Konstanz: Über SciKon lassen sich einzelne Wissenschaftler, ihre Forschungsprojekte und Publikationen recherchieren. Dadurch wird Forschung und Lehre transparent, nach innen und außen.

KOPS In SciKon integriert ist das Konstanzer Online-Publikations-System (KOPS), das als institutionelles Repositorium der Universität Konstanz dient und allen Angehörigen der Universität erlaubt, elektronisch erzeugte Dokumente kostenlos im Internet zu veröffentlichen. Die Bibliothek sorgt dabei für eine Erschließung der Dokumente durch standardisierte Metadaten und kümmert sich um die langfristige Sicherung der Daten. Das ist unser Beitrag zum Gedanken des »Open Access«.

2.6 Teaching Library

Die Fülle der mit den neuen technischen Möglichkeiten verbundenen Serviceangebote stellt die Bibliothek vor die Herausforderung, die Nutzer —

Studenten wie Wissenschaftler — aktiv mit dieser Fülle vertraut zu machen.

Informationskompetenz

Wir bieten daher im Rahmen der BA-Studiengänge i. d. R. als berufsqualifizierende Wahlpflichtseminare Kurse zur Informationskompetenz an und stellen auf unserer elektronischen Lernplattform ILIAS Material zum Selbststudium bereit, von der Einführung in Datenbanken bis hin zu Anleitungen zum wissenschaftlichen Zitieren und Veröffentlichen. Darüber hinaus unternehmen wir große Anstrengungen, auch den Wissenschaftlern der Universität die neuen Möglichkeiten zu vermitteln. Sie finden dazu mehr auf unserer Homepage unter dem Eintrag »Teaching Library«.

2.7 Literaturverwaltungsprogramme

Als Schnittstelle zwischen Bibliothekskatalogen, Datenbanken und den eigenen Publikationen bieten Literaturverwaltungsprogramme neue Möglichkeiten der effizienten Verwaltung von großen Mengen bibliographischer Daten und deren direkter Einbindung in Veröffentlichungen.

- RefWorks**
- Bibliographix**
- Citavi**
- EndNote**

Wir stellen daher derzeit vier dieser Programme den Angehörigen der Hochschule kostenlos zur Verfügung: im Campusnetz ist RefWorks aufgespielt und steht für alle bereit, die ohne Softwareinstallation ihre bibliographischen Daten mit einem Browser im Internet verwalten wollen; wer dagegen seine Daten lokal auf seinem Rechner vorhalten will, ohne bei der Arbeit mit dem Internet verbunden sein zu müssen, kann das bequem mit Hilfe von Bibliographix, Citavi oder EndNote tun. Zusätzlich stellen wir für Benutzer von Biblatex eine vielbenutzte Einstiegsseite im Internet bereit.

2.8 Die Informationstheken

Erste Hilfe

Aufgrund der Asbestschließung bieten wir derzeit drei Anlaufstationen für unsere Benutzer an: bibliotheksbezogene Informationsprobleme können an den Informationstheken im Buchbereich N und J geklärt werden; für datentechnische Fragen bietet das Rechenzentrum eine Anlaufstelle im V-Gebäude (Raum V 517). Nach der Asbestsanierung werden wir diese verschiedenen Anlaufstationen wieder zu einer einzigen zusammenfassen.

2.9 Fachreferenten als persönliche Ansprechpartner

Fachreferenten

Die primären Ansprechpartner der Wissenschaftler und Studenten in allen Fragen der fachlichen Informationsversorgung sind die Fachreferenten. Sie setzen das Konzept der »Teaching Library« in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Informationstheke in die Praxis um,

indem sie Kurse zur Informationskompetenz, Datenbankeinführungen, Schulungen zu den Literaturverwaltungsprogrammen und Seminare zu wissenschaftlichen Themen anbieten und damit in ihrer Person für eine enge Verzahnung von Forschung und Informationsinfrastruktur sorgen.

2.10 Service für die Region Bodensee

2.10.1 Wessenberg-Bibliothek

Wessenberg- Bibliothek

Im Jahre 2000 wurde die der Stadt Konstanz gehörende Wessenberg-Bibliothek der Bibliothek der Universität als Leihgabe übergeben. Wir betreuen diese Leihgabe bibliothekarisch, stellen Bücher aus der Wessenberg-Bibliothek Benutzern zur Verfügung und kümmern uns konservatorisch um den Erhalt dieses wertvollen Bestandes.

2.10.2 Euregio-Bodensee-Datenbank

Die enge Verbindung von Bibliothek und Bodensee-Region findet ihren Ausdruck in der Bodensee-Bibliographie, die inzwischen in der Euregio-Bodensee-Datenbank weitergeführt wird und nicht mehr im Druck erscheint. Darüber hinaus bieten wir einen Regional-Katalog des Bodensee-Raumes an, der die Bestände von 13 Bibliotheken des westlichen und nördlichen Bodenseeraumes nachweist. Mehr dazu unter dem Eintrag »Region« auf unserer Homepage!

2.10.3 Regionale Sammelschwerpunkte

Bodensee- Sammlung

Wir sammeln Literatur mit regionalem Bezug in unserer »Bodensee-Sammlung« und bemühen uns außerdem, Literatur zu Jan Hus und den Hussiten, zu Abraham a Sancta Clara und Laurentius von Schnüffis (Schnifis) möglichst breit zu erwerben.

2.11 Service für Europa

edz In unserem »Europäischen Dokumentationszentrum« (edz) sammeln wir die Publikationen der Europäischen Gemeinschaft.

2.12 Öffentlichkeitsarbeit

Blog Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit leisten wir durch unseren Blog, der auch als RSS-Feed abonniert werden kann. Darüber hinaus bieten wir interessierten Benutzern per E-Mail einen Newsletter, der sie über alle Neuerungen der Bibliothek auf dem Laufenden hält. Und nicht zuletzt veröffentlichen wir für das bibliothekarische Fachpublikum mit *Bibliothek aktuell (BA)* eine Hauszeitschrift, die weithin beachtet wird.

Newsletter

BA

3 Die Abteilungen der Bibliothek

3.1 Benutzung

Die Benutzungsabteilung ist mit den frei zugänglichen Buchbereichen die sichtbare Außenseite der Bibliothek. Der Abteilung unterstehen folgende Servicebereiche:

- Benutzungsservice, Reklamationen:
Ausgabe von Benutzerausweisen, Pflege der Benutzerdatei, Einzug von Mahngebühren, Bearbeitung von Reklamationen
- Buchbereiche mit Rückstelldiensten:
Pflege der Buchbereiche
- Dokumentlieferdienste:
konventionelle Fernleihe, subito, KonDoc
- Informationstheke:
primäre Anlaufstelle für alle Benutzer bei Fragen zur Bibliothek und zur Informationsversorgung, Durchführung von Bibliotheksführungen und Schulungen
- Mediothek:
Bereitstellung aller Nicht-Buch-Materialien (DVDs, Mikrofilme von Zeitungen u. a. m.)
- Semesterapparate
Bereitstellung und Pflege der für Lehrveranstaltungen gezielt zur Verfügung gestellten Literatur
- Verbuchungstheken:
Ausleihe und Rückgabe sämtlicher Bibliotheksmaterialien

3.2 Bearbeitung

Die Bearbeitungsabteilung ist die für die Benutzer unsichtbare Innenseite der Bibliothek. Ihr unterstehen folgende Servicebereiche:

- Ausstattung und Einbandstelle:
Endbearbeitung der Bücher und Zeitschriften, Buchsicherungstechniken, Signaturschilder, einfache Bindearbeiten und Buchreparaturen, primäre konservatorische Maßnahmen bei beschädigten Büchern
- Teams:
Erwerbung und Katalogisierung aller Bücher und Medien

- Zeitschriftenstelle:
Verwaltung der Abonnements auf konventionelle und elektronische Zeitschriften

3.3 Fachreferate

Die neun Fachreferenten sind als wissenschaftliches Personal der Bibliothek verantwortlich für:

- Benutzerschulungen und Seminare
- Bestandsaufbau
- Betreuung von Drittmittel-Projekten
(derzeit laufende Projekte: »Informationskompetenz« und »Open Access«)
- Kontakte zu Fachbereichen, Fachgruppen und einzelnen Wissenschaftlern
- Lehrveranstaltungen zur Informationskompetenz
- Pflege der Aufstellungssystematik
- Sachliche Erschließung des Bestandes

3.4 IT-Abteilung

Die IT-Abteilung betreut

- sämtliche in der Bibliothek — der Verwaltung und den Benutzungsbereichen — eingesetzte Hard- und Software
- das Bibliotheksnetz als Teil des Campusnetzwerks
- die Lernplattform ILIAS
- KOPS, den Dokumentenserver der Universität

3.5 Direktion

Die Direktion ist verantwortlich für

- Bibliotheksbau
- Langfristige Planung und Realisierung der Bibliotheksziele
- Personaleinsatz in allen Bibliotheksabteilungen

- Vertretung der Bibliothek gegenüber dem Rektorat und allen universitären Gremien
- Vertretung der Bibliothek im »Ausschuß für Kommunikation und Information« (AKI), dem zentralen Lenkungsgremium der Bibliothek
- Vertretung der Bibliothek im »Serviceverbund Kommunikation – Information – Medien« (KIM)

4 Zusammenarbeit mit anderen bibliothekarischen Institutionen

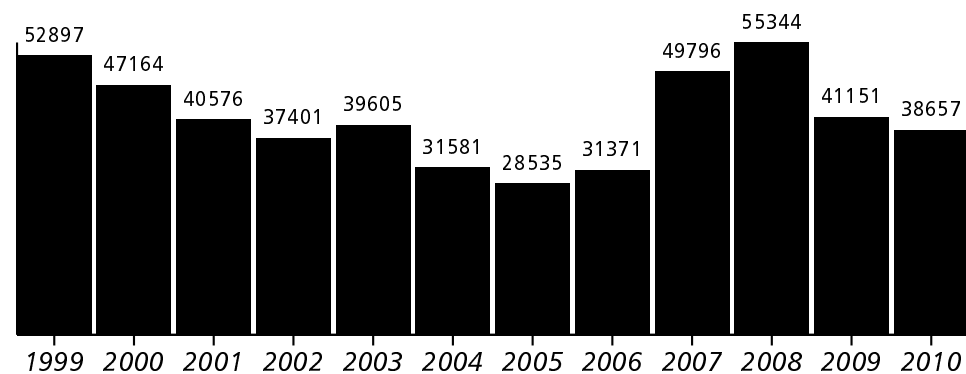
- Mitglied im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB)
- Beteiligung an der Zeitschriftendatenbank (ZDB)
- Mitarbeit an der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)
- Mitarbeit an der »Regionalen Datenbank-Information Baden-Württemberg« (ReDI)

5 Aus der Bibliotheksstatistik

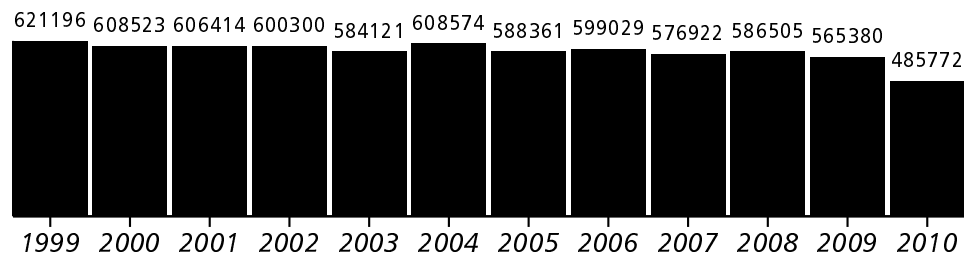
5.1 Bestand

- 1 765 484 Bände Monographien
- ca. 400 000 Bände Zeitschriften
- 40 420 Medieneinheiten (Videos, CD-ROMs, DVDs etc.)

Entwicklung des Gesamtzugangs (Monographien- und Zeitschriftenbände)



Bandumsatz in der Ausleihe



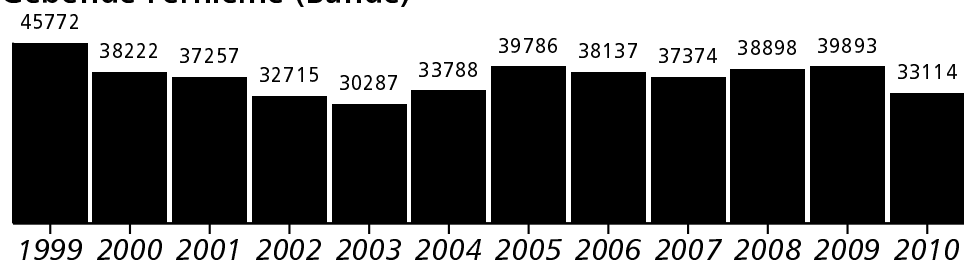
5.2 Benutzerkreis

Die Bibliothek versorgt primär die rund 3 184 Mitarbeiter und die 10 300 Studenten der Universität. Darüber hinaus lassen wir alle EU-Inländer und die Bürger der Schweiz zur Benutzung zu.

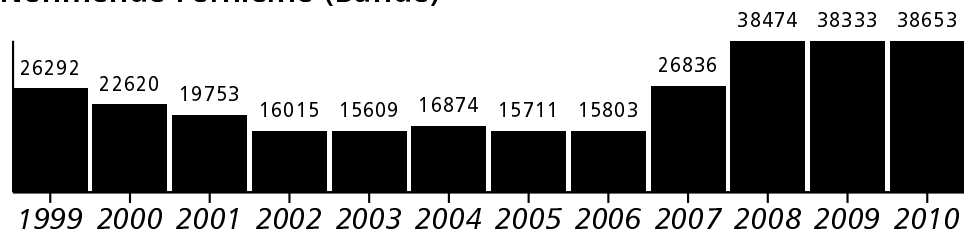
Im Jahr 2010 hatten wir an 38 899 Benutzer einen Bibliotheksausweis ausgegeben, von denen 13 586 mindestens ein Buch ausliehen (aktive Benutzer).

5.3 Fernleihe

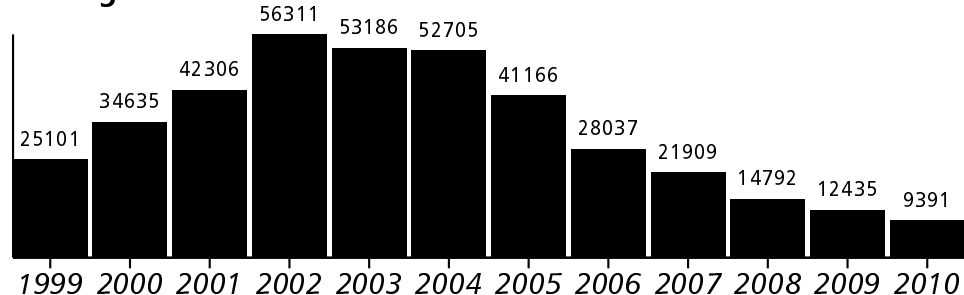
Gebende Fernleihe (Bände)



Nehmende Fernleihe (Bände)



Aufträge für Subito



5.4 Personalentwicklung

In den vergangenen Jahren hat sich die Personalsituation der Bibliothek wie folgt entwickelt (Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet):

<i>1995</i>	<i>2000</i>	<i>2002</i>	<i>2004</i>	<i>seit 2006</i>
118	110,5	105,5	100,5	96,25

Bei der Beurteilung der Stellensituation sollte man berücksichtigen, daß die Bibliothek der Universität Konstanz die alleinige Einrichtung zur Informationsversorgung der Universität ist. Sämtliche Informationsdienstleistungen für den Campus und die Region werden daher von den oben genannten 96,25 Vollzeitkräften erbracht.

Weiteres statistisches Material zur Bibliothek finden Sie auf der Homepage der Bibliothek unter dem Eintrag Bibliotheksstatistik.

Ihre Notizen

Bearbeiter:
Dr. Uwe Jochum
Bibliothek der Universität Konstanz